

Regierungsratsbeschluss

vom 2. März 2004

Nr. 2004/446

Mirjam Moser, 4053 Basel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Publikation

1. Erwägungen

Mirjam Moser, Basel, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die geplante Publikation. Die Gesuchstellerin hat ihr Lizentiat in Zeitgeschichte zum Thema „Frauen im katholischen Milieu von Olten 1900 – 1950“ bei Prof. Dr. Urs Allematt an der Universität Freiburg abgeschlossen. Nun hat sie Prof. Dr. Urs Allematt eingeladen, ihre Studie als Band 33 der von ihm herausgegebenen Reihe „Religion – Politik – Gesellschaft in der Schweiz“, die im Universitätsverlag Freiburg erscheint, zu veröffentlichen. Die Arbeit leistet einen Beitrag zur Katholizismusforschung des Kantons Solothurn sowie der Schweiz insgesamt. Sie beleuchtet den Frauenalltag unter konfessionell-religiöser Optik. Die Studie ist eine sozial- und mentalitätsgeschichtliche Analyse des katholischen Milieus der Stadt Olten und zeigt über die lokale Begrenztheit des Untersuchungsortes hinaus die Mentalität sowie das katholische Frauenbild in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts exemplarisch auf. Die Druckkosten bei 300 Exemplaren belaufen sich auf ca. Fr. 5'400.--.

2. Beschluss

- 2.1 Mirjam Moser, Basel, ist an die Publikation ihrer Studie ein Druckkostenbeitrag von Fr. 2'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass in sämtlichen Werbeunterlagen und in der Publikation selbst der Text **„Ein Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn“** erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt von 5 Belegexemplaren (Lieferung an das Amt für Kultur und Sport, Solothurn) sowie eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Moser.doc

Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Mirjam Moser, Thiersteinallee 78, 4053 Basel